

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 48 (1943-1944)  
**Heft:** 11

**Artikel:** "Ich hab' die Heimat lieb!"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-314720>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rückkehr in ihr Heimatland oder die Weiterwanderung in ein anderes Land zu ermöglichen. Das gilt auch für die in der Schweiz lebenden Flüchtlinge, und darum werden auch die Hilfsorganisationen hier vor weitere große Aufgaben gestellt sein, sobald die Grenzen geöffnet sind.

Der Kurs umfaßt theoretischen und praktischen Unterricht :

*Gesundheitspflege und Hygiene in Normal- und Notzeiten*, unter besonderer Betonung der kriegs- und notzeitbedingten Krankheiten, Entwicklungsstörungen und Pflegeerschwerungen.

*Psychologie und Pädagogik* mit besonderer Berücksichtigung der Probleme und Aufgaben an kriegsgeschädigten Kindern und Erwachsenen.

*Soziale Fürsorge* : Grundlage, Probleme der Kriegs- und Nachkriegszeit.

*Hilfswerke* der Kriegs- und Nachkriegszeit in der Schweiz und im Ausland.

*Einführung in die praktischen Aufgaben* dieser Hilfswerke an Hand der Erfahrungen im In- und Ausland.

*Mehrwöchiges Praktikum* in Flüchtlingslagern, Heimen für Flüchtlingskinder und Flüchtlingshilfswerken.

*Aufnahme* finden Schweizer und Ausländer, Frauen und Männer von zirka 22 bis 40 Jahren, die durch ihre Gesinnung, ihre Fähigkeiten und ihre Vorbildung für diese Aufgaben geeignet erscheinen. Wichtig ist, daß sich Menschen für diesen Kurs zur Verfügung stellen, die neben innerer Berufung über eine gute Gesundheit, Kenntnisse in Fremdsprachen, eine solide Allgemeinbildung sowie über praktische Erfahrung in einer Berufsarbeit verfügen.

Ausgebildete Fürsorgerinnen, Krankenpflegerinnen und Angehörige verwandter Berufe können den Kurs in einer ihren praktischen und theoretischen Fähigkeiten entsprechend verkürzten Zeit absolvieren.

Aus der Teilnahme an diesem Kurs erwächst für jeden Kandidaten die moralische Verpflichtung zu mindestens einjähriger sozialer Hilfsarbeit im In- oder Ausland.

*Kosten* : Es wird kein Kursgeld erhoben. Für Kursteilnehmer, die nicht für ihren Unterhalt während des Kurses aufkommen können, stehen Stipendien zur Verfügung.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an : « *Schulungskurs für fürsorgerische Hilfskräfte in der Nachkriegszeit* », Soziale Frauenschule, Am Schanzengraben 29, Zürich.

Das Aktionskomitee :

Die Präsidentin : Marta v. Meyenburg, Soziale Frauenschule, Zürich;  
Die Vizepräsidentin : Dr. M. Schlatter, Soziale Frauenschule, Zürich;  
Der Aktuar : Georges Bloch, Schweiz. Zentralstelle für Flüchtlingshilfe;  
Regina Kägi-Fuchsmann, Schweiz. Arbeiterhilfswerk, Zürich;  
Noel H. Field, Unitarian Service Committee, Genf;  
Dr. Georges Thélin, Internat. Vereinigung für Kinderhilfe, Genf;  
Dr. J. Weill, Union OSE, Genf.

---

## «Ich hab' die Heimat lieb!»

Das neue Bändchen von Hanna Brack kann geliefert werden.

Preis :	1 Exemplar	Fr. 1.—,	Spesen und Porto	inbegriffen	
von 10 Exemplaren an	Fr. —.90	»	»	»	} = Engrospreis
» 20	» —.80	»	»	»	
» 50	» —.70	»	»	»	

Der Lieferung wird ein Einzahlungsschein beigelegt.

Erinnern Sie sich auch an die bereits erschienenen Schriften von Hanna Brack :

### **Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen**

sowie

### **Das Leben ruft — bist du gerüstet?**

Alle Bestellungen gehen jetzt an: Margr. Balmer, Lehrerin, Bern, Melchtalstr. 2.